

Der neue Vorstand stellt sich vor

Im folgenden seien neben den Anschriften der Vorstandsmitglieder sowie des Schriftführers auch deren geraffte Lebensläufe mitgeteilt:

DETTNER, Prof. Dr. Konrad, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Tierökologie II, Gebäude NW 1, Universitätsstraße 30, Postfach 101251, 95440 Bayreuth, Tel 0921/55-2740, -2741, Fax 0921/55-2743, e-mail: k.dettner@uni-bayreuth.de

Herr Professor Dr. Konrad DETTNER, geboren 1951 in Ehingen/Donau, studierte Biologie und Chemie an der TH Stuttgart und der Universität Hohenheim. Als Freilandentomologe und „Tümler“ interessierte er sich für aquatische Käfer und deren Populationsdynamik: 1977 fertigte er bei Prof. Dr. H. RAHMANN eine Dissertation über Pygidialdrüsen der Wasserkäfer an. Nach einer Assistententätigkeit an der RWTH Aachen habilitierte er sich 1985 für das Fach Zoologie über die chemische Abwehr bei Käfern (insbesondere Staphylinidae). DETTNER übernahm 1986 den Lehrstuhl für Tierökologie II an der Universität Bayreuth.

Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt der chemischen Ökologie der Insekten, wobei vor allem die Themen Wehrsekrete (z.B. bei Wasserkäfer, Staphyliniden, Collembolen), Pheromone (z.B. Hausbock) und Hämolympfgifte (z.B. Cantharidin) im Vordergrund stehen. Weiterhin interessiert er sich für symbiontische Mikroorganismen aus Insekten und ist an Forschungsprojekten zur Risikoabschätzung bei der Freisetzung transgener Bt-Pflanzen beteiligt.

DETTNER leitet die *Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth* und gibt Berichtsbände dieser Gesellschaft heraus. Er ist im Herausgeberbeirat der Zeitschriften *Chemocoecology*, *Entomologia Generalis*, *Biochemical Systematics & Ecology* sowie *Umweltwissenschaften & Schadstoff-Forschung*. – Einige Ergebnisse zum Thema „Food-Web Interactions“ faßte DETTNER kürzlich gemeinsam mit G. BAUER und W. VÖLKL in der Reihe *Ecological Studies* (Springer Verlag) zusammen. Außerdem hat er verschiedene Gruppen von Wasserkäfern in der von J. SCHWOERBEL und P. ZWICK herausgegebenen *Süßwasserfauna von Mitteleuropa* und in der von B. KLAUSNITZER herausgegebenen Reihe *Larven der Käfer Mitteleuropas* bearbeitet. Zusammen mit W. PETERS gab er kürzlich ein Lehrbuch der Entomologie heraus.

VOGT, Dr. Heidrun, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz im Obstbau, Schwabenheimer Straße 101, 69221 Dossenheim, Tel 06221/86805-30, Fax 06221/86805-15, e-mail: heidrun.vogt@urz.uni-heidelberg.de (und: bba.dossenheim@t-online.de)

Frau Dr. Heidrun VOGT studierte von 1977-1983 Biologie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg und schloß ihre Promotion 1986 an der Universität Kaiserslautern ab. Ihr besonderes Interesse galt schon immer der Entomologie und ökologischen Fragestellungen. So befaßte sie sich in der Diplomarbeit und Dissertation mit dem Einsatz von Pheromonen zur Bekämpfung des Einbindigen Traubenwicklers *Eupoecilia ambiguella* HBN. im Weinbau. Seit 1987 ist Frau Dr. VOGT Mitarbeiterin in der *Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzen-*

schutz im Obstbau in Dossenheim. Sie bearbeitet entomologische und akarologische Fragestellungen. Schwerpunkte sind Forschungsarbeiten über Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln und Bekämpfungsverfahren auf Nutzarthropoden bzw. Nichtzielorganismen, die Erarbeitung von Prüfmethode hierzu im Labor, Halbfreiland und Freiland, Untersuchungen zur Ökologie und Populationsdynamik von Schad- und Nutzarthropoden (Räuber-Beute-, Wirt-Parasitoid-Beziehungen), Arbeiten zur Förderung der Nützlingsfauna, z.B durch Habitatmanagement, sowie zur Entwicklung selektiver Bekämpfungsverfahren. Frau Dr. VOGT ist Leiterin der Arbeitsgruppe „Pflanzenschutzmittel und Nutzorganismen“ der IOBC/WPRS (*International Organization of Biological and Integrated Control of Noxious Animals and Plants, West Palearctic Regional Section*) und ist aktives Mitglied in mehreren internationalen Arbeitsgruppen. Sie ist regelmäßig gutachterlich tätig (Forschungsvorhaben, Beiträge für Fachzeitschriften) und hat einen Lehrauftrag an der Universität Heidelberg. Sie ist Mitglied in mehreren in- und ausländischen Fachgesellschaften. Von 1993 bis 1999 übte sie in der DGaaE das Amt der Schriftführerin aus.

DATHE, Prof. Dr. Holger Heinrich, Deutsches Entomologisches Institut, Fachhochschule Eberswalde, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde, *Postfach 100238, 16202 Eberswalde*, Tel 03334/5898-12, Fax 03334/212379, e-mail: dathe@deiberswalde.de

Prof. Dr. sc. nat. Holger Heinrich DATHE ist Leiter des *Deutschen Entomologischen Instituts* (DEI) in Eberswalde. Er wurde 1945 in Gettengrün (Vogtland/Sachsen) geboren, studierte 1963-1968 Biologie an der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), Promotion 1972 bei Prof. Dr. GÜNTER TEMBROCK (HUB) über akustische Orientierungsreaktionen und Biorhythmik bei *Gryllus*. Habilitierte sich 1980 an der *Forschungsstelle für Wirbeltierforschung* (im Tierpark Berlin) der *Akademie der Wissenschaften der DDR* mit einem Thema zur Biophysik und Physiologie des Vogelfluges. Vorlesungen an der HUB in Zoologie, Tierphysiologie, Vergleichender Ethologie und Ethoökologie, insbesondere über Erhaltung und Schutz von Wildtierarten. Seinen Forschungen über die Systematik der Reproduktionssicherung gehaltener Wildtiere dienten u. a. ein längerer Arbeitsaufenthalt im *Research Department des San Diego Zoos*. 1987 Akademie-Professur für Tierphysiologie.

1994 übernahm er die Leitung der *Projektgruppe Entomologie (ehem. Deutsches Entomologisches Institut) an der Fachhochschule Eberswalde*, zunächst um eine Evaluierung der Einrichtung durch den Wissenschaftsrat vorzubereiten. Als das DEI 1997 aus der FH Eberswalde wieder ausscheiden mußte, organisierte er die Neugründung als *Deutsches Entomologisches Institut e.V.* und wurde zum Vorstand gewählt.

Seine aktuellen Arbeitsgebiete sind Systematik, Taxonomie, Zoogeographie und Artenschutz bei Hymenopteren, speziell Bienen (Apidae) der Paläarktis; als Dienstaufgabe seit 1994, vorher – etwa seit 1966 – in Nebentätigkeit. An der *FH Eberswalde* hat er einen Lehrauftrag über Wirbeltierzoologie für Lanu-Studenten. Er ist Herausgeber der Zeitschriften *Beiträge zur Entomologie* und *Nova Supplementa Entomologica* und arbeitet im Redaktionsbeirat verschiedener Fachzeitschriften mit. Er ist Mitglied von mehreren in- und ausländischen Fachgesellschaften, dem Vorstand der DGaaE gehört er